

Gartengeräte-Führerschein

Gartengeräte spielerisch einführen





Alter: 4-10 Jahre



Dauer: ca. 15-30 Minuten



Organisation/Einrichtung: Naschgarten



Fächer: Sachunterricht

Benötigte Materialien:

- Verschiedene Gartengeräte in Klein und Groß
 (Rechen, Harke, Spaten, Schaufel, Dreizack ...)
 (Anzahl der großen Geräte soll der Anzahl der mitmachenden Kinder entsprechen)
- Bürste

- Eimer mit Wasser
- Ausgedruckter und laminierter Geräteführerschein
- Permanenter Folienstift

Bei dieser Methode lernen die Kinder Gartengeräte kennen und üben den sicheren Umgang, um die Verletzungsgefahr für sich und andere zu minimieren. Der Schulgarten oder Kindergarten-Garten ist hierfür ein geeigneter Lernort.





Ablauf:

Vorbereitung

Idealerweise beträgt die Gruppengröße nicht mehr als 12 Kinder. Aufgrund der gut variierbaren und verkürzbaren Dauer kann man größere Gruppen teilen und den Führerschein nacheinander durchführen.

Stellen Sie vor Beginn der Einheit die Gartengeräte, eine Bürste und einen Eimer Wasser bereit. Ideal sind langstielige sowie kurzstielige Gartengeräte.

Durchführung

Bitten Sie die Kinder, sich im Halbkreis um Sie aufzustellen, sodass alle Kinder Sie gut sehen können. Erklären Sie ihnen, dass man Gartengeräte braucht, wenn man im Garten arbeiten will. Ähnlich wie wenn man ein Auto fahren möchte, braucht man auch für die Benützung dieser Geräte einen Führerschein, um zu zeigen, dass man die Regeln verstanden hat.

Schritt 1: Gartengeräte kennenlernen

Um diesen Geräteführerschein zu erhalten, muss man erstmal wissen, wie die Geräte heißen und wozu sie da sind. Daher mit den Kindern Folgendes besprechen:

- Welche Gerätenamen kennen sie schon, eventuell auch in ihrer Muttersprache.
- Vorzeigen und erklären, wofür die verschiedenen Geräte da sind.

Schritt 2: Regeln für den Umgang

Um den Geräteführerschein zu erhalten, muss man außerdem die Regeln für deren Umgang kennen. Diese wären:

1. Wir benutzen die Geräte nur für das, wofür sie auch da sind

Kratze ich mir z. B. mit der Harke den Rücken? (vormachen).

Kämme ich mir mit dem Handrechen die Haare? (vormachen)

2. Wenn ich zu meinem Beet gehe, halte ich die Geräte nach unten. Kein Gerät darf über den Bauchnabel wandern.

Gehe ich so? - Gerät beim Gehen wild herumfuchteln

3. Beim Arbeiten mit den Geräten achte ich auf mich und andere.

Arbeite ich so mit dem Gerät? - Beim Graben das Gerät weit nach hinten ausholen, Verweis auf Verletzungsgefahr von z. B. Augen

4. Mache ich eine Pause, stelle ich das Gerät sicher ab.

Stelle ich das Gerät so ab? - Rechen auf den Boden werfen und draufsteigen, sodass dieser mir ins Gesicht schießt

5. Bin ich fertig mit dem Gerät, reinige ich es.

Bürste nehmen und im Wassereimer das Gerät sauber bürsten

Lassen Sie die Kinder die Regeln wiederholen.





Schritt 3: Geräte erproben

Nun geben Sie jedem Kind ein Gerät in die Hand und gehen Sie gemeinsam eine Runde mit ihnen. Achten Sie darauf, ob die Kinder die Geräte richtig halten.

Nehmen Sie einige Gartengeräte und lassen Sie sie die Kinder ausprobieren (z. B. Furche für Saatgut ziehen lassen, Kartoffeln ausgraben etc.)

Zum Abschluss bekommt jedes Kind einen Geräteführerschein mit seinem Namen.

Kompetenzorientierte Lernziele:

- Kinder lernen bei der Gartenarbeit, auf sich und andere zu achten.
- Kinder lernen Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen.
- Kinder üben sich in der (Fein-)Motorik.
- Kinder erweitern ihren Wortschatz.

Diese Methodik wurde zur Verfügung gestellt von:



